Karlstag der Mediävistik am KIT

Der Karlstag der *Mediävistik am KIT* findet anlässlich des 1200. Jahrestags des Todes Karls des Großen im Jahr 814 statt. Er will das Bild und das Erbe Karls in allen – populären, politischen, kulturellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-technischen – Facetten erhellen und hinterfragen. Dabei wird die auf den ersten Blick schier unvorstellbare Distanz von zwölf Jahrhunderten aufgebrochen und überbrückt: Die Leitfrage zielt auf die historische Existenz und auf die Gegenwart des Frankenkönigs und Römerkaisers, nach dem heute der bekannteste Preis des vereinten Europas benannt ist. Was hat uns *Karolus Magnus* heute noch zu sagen, was sagen uns seine Zeitgenossen und die Nachwelt bis heute über ihn, warum spielt er im historischen und kulturellen Gedächtnis noch immer (s)eine Rolle?

Beteiligte am KIT

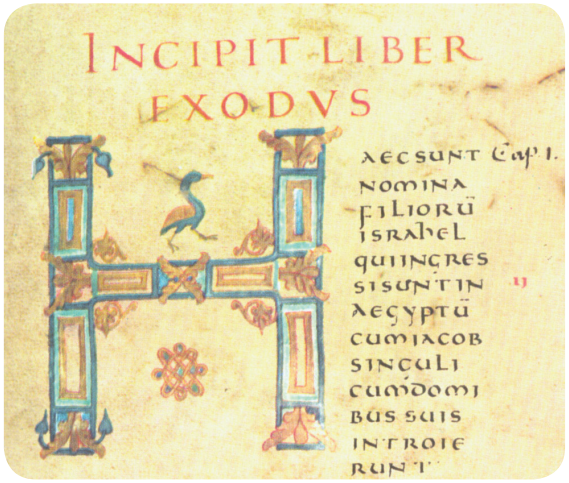
Germanistik, Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Fachschaft GeistSoz

Externe Karlsruher Beteiligte

Generallandesarchiv Karlsruhe, Literarische Gesellschaft Karlsruhe, Museum für Literatur am Oberrhein, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Externe Vortragende

Prof. Dr. Hans Ulrich Schmid (Leipzig), Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (Heidelberg), Prof. Dr. Nine Miedema (Saarbrücken), Prof. Dr. Johannes Fried (Frankfurt/M.; in Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe)



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien

Prof. Dr. Mathias Herweg
Abteilung Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung

Campus Süd
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 608 - 42 900
Fax: 0721 608 - 44 778
E-Mail: anke.egelkraut@kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Stand: April 2014

www.kit.edu

Karlsruher Institut für Technologie

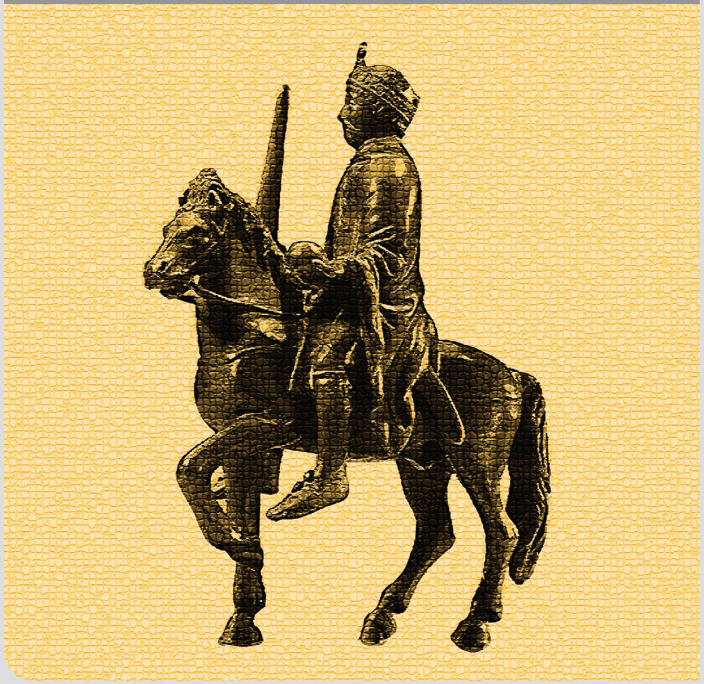
Mediävistik am KIT

1200 Jahre lebendige Erinnerung

Karlstag der Mediävistik am KIT

25. bis 27. Juni 2014
im Franz-Schnabel-Haus (30.91)
Organisation: Prof. Mathias Herweg (KIT)

VERANSTALTUNG DER ABTEILUNG GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK UND FRÜHNEUZEITFORSCHUNG AM KIT



KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

Programm

Mittwoch, 25.06.
Ort: Festsaal im Studentenhaus, Geb. 01.12

17:00 - 18:00
Eröffnungslesung aus Einhards *Vita Karoli Magni* (dt./lat.; Prof. M. Herweg / Dr. W. Wegner, KIT)

18:15 - 19:00
Karl, das Ganze – ein Einakter (Szenisches Tableau unter der Leitung von Prof. R. Dürr, KIT)

ab 19:00
Events, Filme, Spiele

Donnerstag, 26.06.
Ort: Franz-Schnabel-Haus, Geb. 30.91

10:00 - 11:00
Plenarvortrag, Prof. M. Herweg (KIT): *Althochdeutsche Markbeschreibungen als Dokumente der Sprach-, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte - und des Weinbaus*

11:00 - 12:00
Plenarvortrag, Prof. B. Schneidmüller (Univ. Heidelberg): *Ein toter Kaiser als Vorbild. Die Benutzungen Karls des Großen im Mittelalter*

12:00 - 12:30 (Parallelveranstaltung)
1) Workshop *Karolingische Urkunden* (Prof. K. Andermann, GLA)
2) Workshop *Sprache zur Zeit Karls des Großen* (Dr. M. Hanauska / Dr. T. Metten, KIT)

12.45-13.15 (Parallelveranstaltung)
1) Workshop *Karolingische Schrift(en)* (Dr. F. Künstle, BLB)
2) Workshop *Deutsche Literatur zur Zeit Karls des Großen* (Prof. M. Herweg, KIT)

13:15 - 14:00
Mittagspause

14:00 - 15:30
Plenarvortrag, Prof. N. Miedema (Univ. Saarbrücken): *'Karl dô hêrlîche sprach.' Wie spricht Karl der Große in den mittelalterlichen deutschen Erzähltexten?* (Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung *Bildungsaufbruch und Anfänge der deutschen Sprache und Literatur zur Zeit Karls des Großen*)

15:45 - 16:15 (Parallelveranstaltung)
1) Workshop *Renovatio: Bildung und Wissenschaft um 800* (Prof. M. Herweg / S. Orlowski, KIT)
2) Workshop *Landschaft und Energie* (Prof. K. Möser, KIT)

16:30 - 17:00 (Parallelveranstaltung)
1) Workshop *Theologie und Philosophie* (PD Dr. D. Köhler, KIT)
2) Workshop *Karl der Große und Harun ar Rachid – Kulturkontakte zwischen Abend- und Morgenland* (Prof. F. Meier, PH Karlsruhe)

ab 17:00
Möglichkeit zum Umzug in die WM-Vorrunde (USA-D, ab 18 Uhr)

Freitag, 27.06.
Ort: Franz-Schnabel-Haus, Geb. 30.91 & Generallandesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3 & PrinzMaxPalais, Karlstraße 10

11:00 - 12:00
Plenarvortrag, Prof. H. U. Schmid (Univ. Leipzig): *Karl der Große in der altnordischen Literatur*

12:15 - 12:45 (Parallelveranstaltung)
1) Workshop *Das Lorscher Tor und Peter Behrens Rezeption für das Krematorium in Hagen* (F. Dreher, KIT)
2) Workshop *Karls Münzreform und der 'karolingische Euro'* (Prof. M. Herweg, KIT / Prof. R. Leng, Univ. Würzburg)
Vorführung im Anschluss: Münzschlagen im Mittelalter

13:00 - 14:00
Mittagspause

14:00 - 14:30 (Parallelveranstaltung)
Workshop *Neuzeitliche Karlsbilder* (Prof. R. Leng, Univ. Würzburg)

14:00 - 15:15 (Parallelveranstaltung)
Workshop *Karl der Große im Radio-Feature* (Dr. W. Wegner / Dr. S. Fuchs, KIT)

14:45 - 15:15 (Parallelveranstaltung)
Workshop *Frühmittelalterliche Buch- und Wandmalerei* (Dr. A. Axtmann, KIT)

15:30 - 16:30
Plenarvortrag, Prof. R. Leng (Univ. Würzburg): *Moderne Karlsbilder - Vom Vater der Nationen zum Vater Europas*

17:00 - 19:00
Exkursion ins Generallandesarchiv mit Urkundensichtung (Prof. W. Zimmermann und Mitarbeiter, GLA)

20:00
Öffentlicher Abendvortrag zum Abschluss des Karlstages: Prof. Johannes Fried (Univ. Frankfurt/M.): *Karl der Große heute* im Museum für Literatur am Oberrhein, PrinzMaxPalais, in Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft, die im Anschluss zu einem Umtrunk einlädt